



Halbjahresbericht
2022

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA
Kennzahlen nach IFRS im Überblick

Konzernkennzahlen in TEUR	30.06.2022	30.06.2021
Ertragslage		
Umsatzerlöse	5.135	5.426
Betriebsleistung	5.177	5.431
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	-63	49
Betriebsergebnis (EBIT)	-302	-181
Konzernergebnis	- 336	-224
Kennzahlen Aktie		
im Umlauf befindliche Aktien in Stück (Stichtag, unverwässert)	2.000.692	2.000.692
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,17	-0,11
	30.06.2022	31.12.2021
Mitarbeiter		
Anzahl der Mitarbeiter (Stichtag)	49	52
	30.06.2022	31.12.2021
Vermögenslage		
Eigenkapital	4.698	5.035
Eigenkapitalquote	56,93%	55,09%
Bilanzsumme	8.251	9.138

Inhaltsverzeichnis

Die Geschäftsführer im Interview	04
Entwicklung des Aktienkurses 2022	05
Konzernlagebericht zum Halbjahr.	07
Halbjahresabschluss nach IFRS	09
Konzernbilanz	09
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	11
Konzernkapitalflussrechnung	12
Konzernanhang zum Halbjahr	13
Organe der Gesellschaft	16
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	17
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	18

Die Geschäftsführer im Interview

Die Geschäftsführer Viggo Nordbakk und Dr. Tobias Abthoff geben Einblicke in die Geschäftsentwicklung der NorCom im ersten Halbjahr, erläutern die Strategie sowie Ziele für die nächsten beiden Quartale.

Lassen Sie uns eine kurze Bestandsaufnahme machen: Wo steht die Firma NorCom aktuell?

„NorCom stehen spannende Zeiten bevor: Wir haben mit DaSense aktuell einen Reifegrad erreicht, der im Markt seinesgleichen sucht. Das sagen nicht nur wir, sondern das bekommen wir auch ganz klar von Kunden und Partnern gespiegelt. Das Interesse zieht spürbar an. Sei es konkret durch Neu- und Weiterbeauftragung von Kunden oder durch Vertragsabschlüsse mit Partnern, aber auch durch viele Anfragen und Kontaktaufnahmen von unterschiedlichsten Interessensgruppen.“

Wir sind mit offenen Augen unterwegs und schauen, welche Möglichkeiten sich uns bieten. NorCom hat aktuell ein sehr starkes, leistungsfähiges Team an Mitarbeitern und wir freuen uns über neue Herausforderungen und Projekte.“

Sie predigen seit längerem das Potenzial von DaSense – wieso ist gerade jetzt das Interesse so hoch?

„Zum einen haben wir uns intern wie extern klarer aufgestellt: Künstliche Intelligenz ist das verbindende Element von NorCom. Ob wir nun die Hardware für KI-Anwendungen optimieren, Architekturen für den großflächigen Einsatz von KI anpassen oder KI-Apps für unternehmensspezifische Anwendungen entwickeln – die Teams arbeiten interdisziplinär unter dem gleichen thematischen Dach. Das sorgt im Unternehmen wie auch im Markt für eine klare Botschaft.“

Zum anderen haben wir in den letzten Jahren viel in Kunden und Proof-of-Concepts (PoCs) investiert. Bei einem PoC starten wir testweise in einem klar vordefinierten Bereich, ob KI sich bei der Lösung von Problemen im Arbeitsalltag eignen würde. Diese Vorprojekte haben allesamt den großen

Nutzen von KI beweisen können und sorgen nun dafür, dass unsere KI und DaSense großflächiger zum Einsatz kommen sollen.“

Welche Themen stehen für das zweite Halbjahr auf der Agenda?

„Sales, Sales, Sales. Wir müssen das Momentum nutzen und DaSense großflächig im Markt platzieren. Dazu setzen wir, neben dem Direktvertrieb, auf starke Partnerschaften. Wir stellen unsere Technologie zur Verfügung, der Partner sein Branchen-Know-how für die Entwicklung von KI-Apps. So wollen wir schnell breit wachsen.“

Was möchten Sie Ihren Aktionären für das zweite Halbjahr mit auf den Weg geben?

„Wir danken unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Geduld. Wir haben viele neue Themen auf der Agenda und erwarten ein spannendes zweites Halbjahr 2022. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten wollen.“

München im August 2022



Viggo Nordbakk
Geschäftsführer



Dr. Tobias Abthoff
Geschäftsführer

Entwicklung des Aktienkurses 2022

Die Aktie startete mit einem Wert von 8,62 Euro in das Jahr 2022. Zunächst konnte sie sich gut behaupten und stieg bis zum 05. Januar um knapp 5 Prozent auf 9,40 Euro. Nach diesem bisherigen Jahreshöchstwert zeigte der Trend jedoch nach unten.

Bis Mitte Februar verzeichnete sie fast kontinuierlich Verluste. Erst zur Monatsmitte des März schien ein Plateau erreicht, wo sie sich auf einen Wert rund um die 7-Euro-Marke einpendelte.

In den folgenden Monaten fehlten der Aktie eigene Impulse. Im Vergleich zum TecDax war deutlich zu erkennen, dass sich die Wertentwicklung der Aktie am Marktgeschehen orientierte. So verlor sie im Zuge der ungünstigen Gesamtlage im Technologiesektor weiter an Wert. Diese Entwicklung zog sich fort bis Mitte Mai, wo sie am 12./13.05. bei ihrem Jahrestiefstwert von 5,44 Euro notierte.

Ab Mitte Mai konnte sich die Aktie dann wieder nach oben arbeiten, wenn auch schwerfällig. Obwohl NorCom ab diesem Zeitpunkt einige positive Meldungen veröffentlichten konnte, tat sich die Aktie schwer, aus dem Abwärtssog wieder nach oben zu klettern.

Dennoch war ihr zum Ende des Quartals ein positiver Trend möglich – gestützt durch Pressemeldungen zu erfolgreichen Projektabschlüssen und Folgebeauftragungen durch langjährige Kunden. So konnte NorCom ein Projekt zum Thema „Prediktion“ bei einem Kunden aus der Automobilbranche erfolgreich abschließen sowie im August die Beauftragung für das Folgeprojekt dazu veröffentlichen.

Ende Juni startete ein neues Projekt, bei dem ein Kunde aus der Industrie. Projektinhalt ist der Aufbau einer skalierbaren Datenplattform auf Basis von DaSense zur Erfassung und Analyse von Betriebsdaten aus der industriellen Produktion. Die Plattform soll bis Ende des Jahres fertiggestellt werden und dann schrittweise in die weltweiten Produktionsstandorte ausgerollt werden.

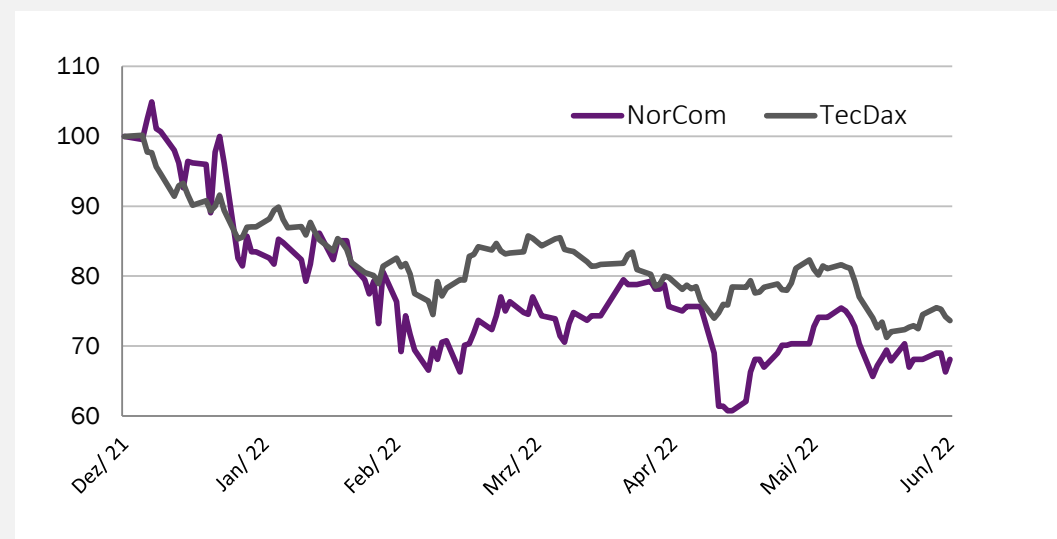
Die Aktie schloss das Halbjahr bei 6,10 Euro. Insgesamt ist die Entwicklung der Aktie im ersten Halbjahr negativ mit nur leicht versöhnlicher, positiver Tendenz zum Ende hin zu beschreiben.

Insgesamt verlor die Aktie der NorCom im Berichtszeitraum 32 Prozent an Wert, während der Referenzindex TecDAX gut 26 Prozent im Minus dotierte. Die Marktkapitalisierung der NorCom lag damit zum 30. Juni 2022 bei rund EUR 13,0 Mio. (31.12.2021: EUR 19,1 Mio.).

Die Liquiditätsunterstützung zur Gewährleistung der Handelbarkeit („Designated Sponsoring“) im vollelektronischen Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG wird von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG sichergestellt.

Entwicklung des Aktienkurses 2022

Stammdaten	
WKN	A12UP3
ISIN	E000A12UP37
Reuters	NC5Ak
Börsenkürzel	NC5A
Notierung	General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
Aktiengattung	Nennwertlose Stückaktien
Designated Sponsor	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Aktienkennzahlen	
Aktienanzahl zum 30.06.2022*	2.129.723 Stück
Marktkapitalisierung 30.06.2022	EUR 12.991.310
Periodenschlusskurs**	EUR 6,10
Periodenhöchstkurs (05.01.)	EUR 9,40
Periodentiefstkurs (12.05.)	EUR 5,44
Aktionärsstruktur	
Nordbakk Invest GmbH	25,20 %
NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA	6,02 %
Liliana Nordbakk	5,16 %
*Auf Basis der zugelassenen Aktien **XETRA Schlusskurs	



Verkürzter Konzernlagebericht zum 30.06.2022

I. Grundlagen

Der Konzernabschluss der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA wurde erstellt nach den internationalen Rechnungslegungsstandards „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Auf Änderungen für das Geschäftsjahr, die sich im Vergleich zu den Aussagen im letzten Konzernlagebericht ergeben haben, wird in diesem Bericht eingegangen.

II. Geschäft & Rahmenbedingungen

Das erste Halbjahr 2022 verlief zunächst sehr ruhig und war erst zum Ende geprägt von erfreulichen Folgeaufträgen von langjährigen Kunden. Auch konnte NorCom im ersten Halbjahr einige neue Mitarbeiter begrüßen.

Die neuen Projekte stellen den produktiven Einsatz von KI in den Mittelpunkt. So wurde NorCom zum einen mit der Konzeption und Umsetzung einer modernen IIoT-Architektur bei einem langjährigen Kunden beauftragt.

Die neue Architektur basiert auf einer Containerumgebung mit Kubernetes und bietet viele Vorteile: So stellt sie eine höhere Verfügbarkeit sowie Skalierbarkeit sicher, bietet Services über die Cloud und ermöglicht ein standardisiertes Roll-Out, auch international.

Der Kunde nutzt auf Grundlage dieser Architektur die NorCom KI-Software DaSense für verschiedene Use Cases in den Bereichen Marketing und Entwicklung. Das Projekt startete im Juni und läuft bis Ende des dritten Quartals.

Der andere Auftrag unterteilt sich in mehrere Projekte und zielt auf die Entwicklung von KI-Apps ab. NorCom unterstützt den Kunden mit der KI-Plattform DaSense zum einen in der Umsetzung aktueller Neuerungen der Branche, zum anderen bei der erweiterten Fehler-Ursachen-Analyse (Root Cause Analysis) im operativen Geschäft. In diesem Rahmen entwickelt NorCom mehrere KI-Apps zu verschiedenen Aspekten dieser Themenbereiche.

Die Projekte starteten im Juli und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Geschäftstätigkeit der NorCom IT GmbH & Co. KGaA

NorCom bietet technologische Lösungen für Themen, die fast alle großen Konzerne sowie große öffentliche Verwaltungen vor Herausforderungen stellen: Das schnelle, sichere Arbeiten mit und Austauschen von großen Datenmengen, Information Governance, rechtskonformes Data Lifecycle Management sowie der Einsatz von künstlicher Intelligenz und Data Analytics in den genannten Bereichen. Der Kundenkreis der NorCom bildet sich aus großen Industrieunternehmen, Institutionen der öffentlichen Verwaltung sowie Unternehmen aus der Professional Services Branche.

NorCom bietet ein Komplettangebot bestehend aus Big Data- und KI-Lösungen an. Die Leistungen umfassen Data Science Beratung, Softwareentwicklung, Infrastructure Services sowie die Softwarelösung DaSense.

NorCom bündelt sein Know-how zu Big Data und Künstlicher Intelligenz in dem Software Produkt DaSense.

DaSense ermöglicht den produktiven Einsatz von individualisierter KI. Der Einsatz modernster KI-Technologie ist dank DaSense künftig nicht mehr nur Data Scientists und Programmierern vorbehalten: Jede Fachabteilung und jeder Mitarbeiter

eines Unternehmens hat ab jetzt die Möglichkeit Data Science unkompliziert für seinen Arbeitsbereich zu nutzen.

DaSense ermöglicht es Unternehmen, schnell und effizient KI-Verfahren passend zu ihren Geschäftsprozessen auszurollen. Diese individuelle KI-Verfahren komprimieren und automatisieren das Kern-Know-how eines Unternehmens.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung findet virtuell am 26. August 2022 statt. Alle Informationen hierzu unter: <https://www.norcom.de/hauptversammlung>

III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist auf den Seiten 14 ff. dieses Berichts erläutert.

IV. Forschung und Entwicklung

NorCom investierte im ersten Halbjahr in die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Produkts DaSense in Höhe von etwa 350 TEUR (Vorjahr 350 TEUR). Ziel ist es, den Innovationsvorsprung von DaSense zu sichern.

V. Risikobericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2021 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2021 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 42 ff. nachgelesen werden.

VI. Prognosebericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2021 ergibt sich keine Änderung der Prognose. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2021 kann der ausführliche Prognosebericht auf den Seiten 47 ff. nachgelesen werden.

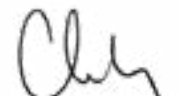
VII. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2022 sind keine weiteren berichtspflichtigen Vorgänge bei der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA eingetreten.

München im August 2022



Viggo Nordbakk
Geschäftsführer



Dr. Tobias Abthoff
Geschäftsführer

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzernbilanz nach IFRS	30.06.2022	31.12.2021
Aktiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.774.483	1.387.053
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.140	3.388
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	62.748	29.279
Vertragsvermögenswerte	128.408	55.274
Flüssige Mittel	1.823.212	3.320.228
Umlaufvermögen	3.793.991	4.795.223
Kurzfristige Vermögenswerte	3.793.991	4.795.223
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	90.240	90.240
Immaterielle Vermögenswerte	2.335.316	2.072.655
Sachanlagen	1.729.238	1.878.034
Anlagevermögen	4.064.553	4.040.929
Latente Steueransprüche	302.685	302.685
Langfristige Vermögenswerte	4.457.478	4.343.614
Bilanzsumme	8.251.469	9.138.837

Konzernbilanz nach IFRS	30.06.2022	31.12.2021
Passiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	631.575	947.365
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168.324	118.972
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	36.621	134.504
Leasingverbindlichkeiten	271.884	275.177
Verbindlichkeiten (kurzfristig)	1.108.404	1.476.018
Sonstige Rückstellungen	884.978	931.731
Rückstellungen (kurzfristig)	884.978	931.731
Kurzfristige Schulden	1.993.382	2.407.749
Leasingverbindlichkeiten	1.559.660	1.696.222
Langfristige Schulden	1.559.660	1.696.223
Gezeichnetes Kapital	2.001.482	2.001.482
Kapitalrücklage	3.668.013	3.668.013
Konzernbilanzverlust	-971.067	-634.629
Eigenkapital	4.698.428	5.034.866
Bilanzsumme	8.251.469	9.138.837

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Umsatzerlöse	5.135.258	5.426.007
Sonstige betriebliche Erträge	41.932	4.970
Betriebsleistung	5.177.190	5.430.978
Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.994.674	-3.062.107
Rohergebnis	2.182.516	2.368.871
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.404.933	-1.474.870
b) Soziale Abgaben	-290.694	-298.335
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-549.881	-546.310
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-62.993	49.356
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-239.145	-230.080
Betriebsergebnis (EBIT)	-302.137	-180.724
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-34.301	-43.400
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	-336.438	224.124
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-
Konzernjahresfehlbetrag	-336.438	-224.124
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,17	-0,11
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	2.000.692	2.000.692

Halbjahresabschluss nach IFRS

Entwicklung des Konzerneigenkapitals					
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzernverlustvortrag	Konzernergebnis	Summe
Stand 01. Januar 2022	2.001.482	3.668.013	-634.629		5.034.886
Gesamtergebnis				-338.438	-338.438
Stand 30. Juni 2022	2.001.482	3.668.013	-634.629	-336.438	4.698.428

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzernkapitalflussrechnung nach IFRS	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Periodenergebnis	-336.438	-224.124
Erfolgswirksam erfasster Finanzierungsaufwand	34.301	43.400
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	239.145	230.080
Veränderung der Rückstellungen	-46.753	-110.901
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-387.429	-85.320
Veränderung der übrigen Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-108.354	28.371
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.352	-155.167
Veränderungen der übrigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-97.883	2.935
Gezahlte Zinsen	-34.301	-43.400
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-688.360	-314.126
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-350.000	-350.000
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3.010	-12.017
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-353.010	-362.017
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-139.856	-168.135
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-315.790	-315.790
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-455.646	-483.925
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.497.016	-1.160.068
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.320.228	4.470.437
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.823.212	3.310.369

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2022

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2022 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board, wie sie in der EU anzuwenden sind und den ergänzend nach § 315e Absatz.1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2022 wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen. Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen grundsätzlich denen, die im IFRS Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 angewendet wurden.

Sofern nicht anders angegeben, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses gemäß den IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA, München	
Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %
NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA, München (Mutter)	
NorCom Systems Technology GmbH, München – HRB 161633	100 %
MaxiMedia Technologies GmbH, München – HRB 132777	100 %
DaSense GmbH, München – HRB 225546	100 %
EAGLE GmbH, München – HRB 227026	100 %

2. Konsolidierungskreis

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 sind neben der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA mit Sitz in München noch vier inländische Unternehmen einbezogen worden, bei denen die NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA unmittelbar oder durch eine Stimmrechtsvereinbarung über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt und die einheitliche Leitung ausübt.

Im Einzelnen sind die Tochtergesellschaften in obiger Tabelle aufgeführt.

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2022

3. Berichterstattung

Seit dem letzten Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2021 haben sich keine wesentlichen Änderungen bei der internen Berichterstattung ergeben.

Weitere Erläuterungen

a. Hinweise auf wesentliche Risiken der Unternehmenstätigkeit

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2021 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2021 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 42 ff. nachgelesen werden.

b. Ertragslage des NorCom Konzerns

Der NorCom Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2022 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 5.135, die damit 5 Prozent unter Vorjahresniveau lagen (TEUR 5.426).

Im Bereich der Aufwendungen verminderte sich der Materialaufwand von TEUR 3.062 im Vorjahr auf TEUR 2.995 im ersten Halbjahr 2022. Der Personalaufwand verminderte sich von TEUR 1.773 im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf nun TEUR 1.696. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 546 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 550 nur sehr leicht gestiegen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verminderte sich aufgrund der geringeren Umsatzerlöse und erreichte einen negativen Wert in Höhe von TEUR -63 (Vorjahr: TEUR 49). Nach Abzug der Abschreibungen ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -302 (Vorjahr: TEUR -181).

Es wurde ein Konzernjahresfehlbetrag nach Steuern und Minderheitenanteile in der Höhe von TEUR -336 (Vorjahr: TEUR -224) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf -0,17 Euro.

Wesentliche Kennzahlen zur Ertragslage in TEUR		
	Halbjahr 2022	Halbjahr 2021
Umsatzerlöse	5.135	5.426
Betriebsleistung	5.177	5.431
Betriebsleistung vor Abschreibungen (EBITDA)	-63	49
Betriebsergebnis (EBIT)	-302	-181
Konzernjahresfehlbetrag	-336	-224

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2022

c. Bilanzposten

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem 30. Dezember 2021 (TEUR 4.344) leicht erhöht und betrug zum 30. Juni 2022 TEUR 4.457. Dabei entfiel der Großteil des Anlagevermögens mit TEUR 1.729 (Jahresende 2021: TEUR 1.878) auf die Sachanlagen.

Im Vergleich zum Jahresende 2021 (TEUR 4.795) verminderte sich das Umlaufvermögen zum Halbjahr 2022 auf einen Wert von TEUR 3.794. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich von TEUR 1.474 auf TEUR 1.970.

Die liquiden Mittel sanken gegenüber Dezember 2021 von TEUR 3.320 auf TEUR 1.823.

Das Eigenkapital lag zum Halbjahr 2022 bei TEUR 4.698 (Jahresende 2021: TEUR 5.035), die Eigenkapitalquote stieg aufgrund der verminderten Bilanzsumme von 55,09% auf 56,94 %.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken gegenüber dem 30. Dezember 2021 von TEUR 1.476 auf TEUR 1.108. Die kurzfristigen Rückstellungen sanken von TEUR 932 auf TEUR 885. Die kurzfristigen Schulden sanken im Vergleich leicht von TEUR 947 auf TEUR 632.

Insgesamt verminderte sich die Bilanzsumme und belief sich zum 30. Juni 2022 auf TEUR 8.251 (Jahresende 2021: 9.139 TEUR).

Wesentliche Kennzahlen zur Vermögenslage in TEUR		
	30. Juni 2022	31. Dezember 2021
Bilanzsumme	8.251	9.139
Langfristige Vermögensgegenstände	4.457	4.344
Umlaufvermögen	3.794	4.795
Eigenkapital	4.698	932
Rückstellungen	885	-224
Verbindlichkeiten	2.668	1.696

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2022

d. Cash Flow Betrachtung

Der Zahlungsmittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode TEUR -688 (Vorjahr: TEUR -314).

Aufgrund der Investitionstätigkeit in eigene Produkte betrug der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit TEUR -353 (Vorjahr: TEUR -362).

Insgesamt verminderte sich der Finanzmittelfonds im Vergleich zum 30. Juni 2021 von TEUR 3.310 auf TEUR 1.823.

e. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl verminderte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 49 (Vorjahr: 51). Hierbei wurden sämtliche Mitarbeiter inkl. Teilzeitkräfte berücksichtigt.

f. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2022 sind keine weiteren berichtspflichtigen Vorgänge bei der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA eingetreten.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der NorCom gehörten 2022 an:

Herr Dr. Johannes Liebl (Vorsitzender)
Industrieberater und Herausgeber von Automobilzeitschriften
Moosburg

Frau Liliana Nordbakk
Investor, Coach/Mentor, San Francisco

Herr Dieter Gauglitz
Wirtschaftsprüfer und selbstständiger Berater, München

Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der NorCom gehörten 2022 an:

Herr Viggo Nordbakk, München, Dipl.-Ing.

Herr Dr. Tobias Abthoff, München, Dipl.-Ing.

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2022

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als natürliche Personen und Management in Schlüsselposition stehen der NorCom die Mitglieder der Geschäftsführung der persönlich haftenden Gesellschafterin (Komplementären) sowie die Mitglieder des Aufsichtsrats und darüber hinaus deren jeweilige nahe Familienangehörige im Sinne des IAS 24.9 nahe.

Der Gesellschaft steht als nahestehendes Unternehmen die NorCom Verwaltungs GmbH, als deren geschäftsführendes Organ sowie durch Herrn Viggo Nordbakk beherrschtes Unternehmen, nahe. Ebenfalls steht der Gesellschaft die Nordbakk Invest GmbH als maßgeblich beteiligter Aktionär (unverändert zum Vorjahr 536.749 Aktien) sowie durch Herrn Viggo Nordbakk beherrschtes Unternehmen nahe.

Als nahestehenden Unternehmen gelten weiter die TreBiome Inc., die von Liliana Nordbakk beherrscht wird, sowie die Dacius GmbH und die LNN GmbH, deren Geschäftsführung Lisa Nordbakk innehat.

Lisa Nordbakk, als Tochter von Herrn Viggo Nordbakk, ist als externe Beraterin für den Bereich Legal/Tax bei NorCom beschäftigt und übernimmt in dieser Funktion die Weiterentwicklung der Software für Kunden aus dem Rechtsbereich. Das hierfür 2022 aufwandswirksam erfasste Honorar (TEUR 32; Vorjahr: TEUR 28) wird monatlich pauschal abgerechnet.

Eneida Nordbakk, Ehefrau von Viggo Nordbakk, ist als Personalmitarbeiterin angestellt. Die im Geschäftsjahr 2022 erhaltene Vergütung beträgt TEUR 24 (Vorjahr: TEUR 24).

Die Geschäftsführer und Mitglieder des Aufsichtsrats der NorCom besitzen zum 30. Juni 2022 folgende Anzahl an Aktien und Bezugsrechten:

Aktienbestand	zum 30.06.2022	Veränderung gegenüber 31.12.2021
Aufsichtsrat		
Dr. Johannes Liebl	250	-
Liliana Nordbakk	109.842	-
Dieter Gauglitz	Keine	-
Geschäftsführer		
Viggo Nordbakk (über Nordbakk Invest GmbH)	536.749	-
Dr. Tobias Abthoff	893	-

Aktienoptionen	zum 30.06.2022	Veränderung gegenüber 31.12.2021
Aufsichtsrat	Keine	-
Geschäftsführer		
Viggo Nordbakk	50.000	-
Dr. Tobias Abthoff	50.000	-

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2022 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 16. August 2022

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA
Die Geschäftsführer

KONTAKT

Investor Relations: Julia Keck

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA
Gabelsbergerstraße 4
80333 München

+49 (0) 89 939 48-0
aktie@norcom.de

www.norcom.de